

Vom aktiven Zuhören zur Medienkompetenz



Zuhören fällt Kindern heute immer schwerer. Die Reizüberflutung nimmt immer mehr zu. Wertefreie Zuhörförderung steuert dagegen. „Ohrenspitzer“ liefert Ideen für den alltäglichen Unterricht.

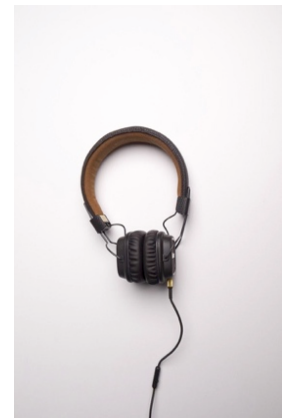
Medien sind aus der Welt nicht mehr wegzudenken. Um sich die Welt zu erschließen, muss man sie benutzen können. Medienkompetenz ist eine Kulturtechnik. Medienkompetenz muss systematisch aufgebaut werden.



Von Spielen zum bewussten und genauen Zuhören bis hin zu eigenen Hörproduktionen reicht das Spektrum des „Ohrenspitzer“-Projektes. Ohne großen Vorbereitungsaufwand können spielerische Elemente der Zuhörförderung in den Unterricht in nahezu allen Altersstufen und auch in sehr heterogenen Lerngruppen eingebunden werden. Diese helfen, die Lernenden auf ein ruhiges und konzentriertes Arbeiten einzustimmen. Denn die Auseinandersetzung mit Hörbarem und konzentriertes Ohren-spitzen setzt ruhiges Innenhalten voraus.



Das Gestalten von eigenen Hörsequenzen schlägt die Brücke zur Medienkompetenz. Ohne großen technischen Aufwand beginnen Schülerinnen und Schüler in allen Klassenstufen produktiv mit digitalen Werkzeugen umzugehen. Man benötigt einen herkömmlichen PC und ein Mikrofon. Die Software ist kostenlos und auch für Lernende mit Einschränkungen einfach zu bedienen. Ob bei der Vertonung eines Zungenbrechers, eines kleinen Gedichtes über Hörspiele zur Schul-Lektüre bis hin zum schuleigenen Pausen-Radio oder Audiowerbung für ein Klassen- oder Schulprojekt ... es lassen sich von der Primar- bis in die Sekundarstufe wie auch für Lernende mit besonderem Förderbedarf passende Szenarien und Inhalte finden.



Eigene Audioprojekte bedienen viele Kompetenzbereiche des MedienkomP@sses:

- Ein „Drehbuch“ wird tabellarisch oder als Textdokument von den Lernenden erstellt.
- Software muss bedient werden.
- Ein- und Ausgabegeräte (Mikrophone, Kopfhörer, Lautsprecher) werden angeschlossen und zugewiesen.
- Bei Geräuschen und Musik gilt es Urheberrechte zu beachten und zu wahren.

Seit Jahren erfreut sich „Ohrenspitzer“ in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg großer Beliebtheit und hat nichts an seiner pädagogischen Relevanz und seiner Zeitgemäßheit eingebüßt. Halten auch Sie mit ihrer Lerngruppe lauschend inne. Erschließen Sie einen Lerngegenstand mit anderen Wahrnehmungskanälen. Vertiefen Sie Inhalte und leiten Sie die Lernenden durch eigene Audio-Produktionen dazu an, digitale Werkzeuge zu nutzen.

